99. Steil und dornig ist der Pfad ...



- 2. Überschwänglich ist der Lohn Der bis in den Tod Getreuen, Die, der Lust der Welt entflohn, Ihrem Heiland ganz sich weihen,
- Deren Hoffnung unverrückt Nach der Siegeskrone blickt. 3. Zieh, o Herr, uns hin zu Dir, Zieh Dir nach die Schar der Streiter!
- Sturm und Nacht umfängt uns hier Droben ist es still und heiter:
- Jenseits, hinter Grab und Tod, Strahlt des Himmels Morgenrot! 4. Auf denn, Mitgenossen, geht Mutig durch die kurze Wüste!

Seht auf Jesum, wacht und fleht, Dass Gott selbst zum Kampf uns rüste! Der im Schwachen mächtig ist, Gibt uns Sieg durch Jesum Christ.